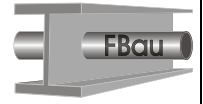




Nr. 01
Stand 03-2010

Fachstelle "Bau"

Praxisbeispiel



Seite 1 von 2

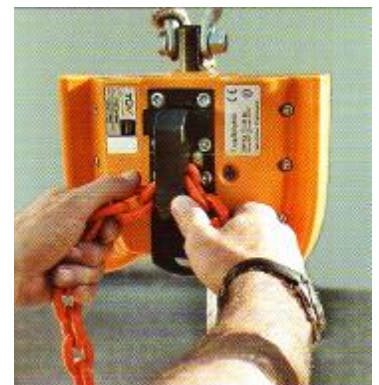


Sichere Lastaushängung – ohne Klettern

Neues Gerät ermöglicht die Lastaushängung von unten

Keine Gefährdung mehr auf hochgelegenen Arbeitsplätzen – keine Leitern, Gerüste oder fahrbare Hubarbeitsbühnen mehr notwendig zum Abschlagen der Last

Gerade auf Baustellen, aber auch häufig im Betrieb, müssen Lasten, wie Träger, Stützen, Binder, Maschinen u. Ä., in große Höhen transportiert, dort montiert und anschließend vom Hebezeug wieder gelöst werden. Hier stellt sich immer wieder die Frage, wie erreichen die Mitarbeiter zum Aushängen der Last ohne große Gefährdung die Anschlagmittel. Leider kommen auch heute noch häufig Anlegeleitern für diesen Arbeitsgang zum Einsatz. Leitern sind jedoch sehr unfallträchtige Arbeits-



Anschlagmittel einlegen, durch Druck auf den Verschlussbügel erfolgt die Arretierung

mittel, weshalb die Betriebssicherheitsverordnung deren Benutzung stark einschränkt. Auch die Benutzung anderer Arbeitsmittel, wie Gerüste, fahrbare Arbeitsbühnen (Aluminiumrollgerüste) oder fahrbare Hubarbeitsbühnen, ist graduell unterschiedlich mit einer Absturzgefährdung verbunden.

Die Lösung bietet "FIX-DE-FIX", ein neues, funkferngesteuertes Gerät, das es ermöglicht, die Last von unten abzuschlagen. Das Gerät hängt am Hebezeug zwischen Lasthaken und Anschlagmittel. Das Anschlagmittel (Kette, Seil, Band oder Rundschlinge) wird beim Anschlagen der Last in den Verschlussbügel des Gerätes eingelegt und durch Druck auf den Bügel per Hand geschlossen. Das Eigengewicht der Last hält den Verschlussbügel während des Transportvorgangs in geschlossener Stellung. Ein Öffnen mittels Fernbedienung ist unter Last unmöglich. Nach Absetzen und Montieren der Last am Einbauort in der Höhe muss das Anschlagmittel durch Nachlassen des Hebezeuges gelockert werden. Mittels Zweihandbetätigung an der Funkfernsteuerung öffnet sich der Verschlussbügel. Beim Anheben mit dem Hebezeug wird das Anschlagmittel durch ein Kettenrückholsystem automatisch von der Last gelöst und bleibt in der Lastaufnahmeeinrichtung bzw. im Lasthaken des Hebezeuges hängen.

Das Gerät hat sich bei einer Vielzahl von Einsätzen bewährt. Es besitzt eine Typprüfung des TÜV Österreich und ein GS-Zeichen des Fachausschusses "Bau".

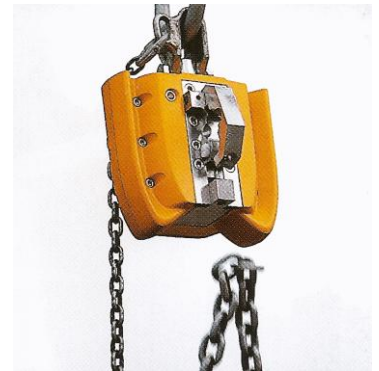
Die Vorteile bestehen in der geringen Gefährdung der Lastanschlager, wobei die Absturzgefährdung ganz entfällt. Weiterhin sind Kostenreduzierungen durch Verringerung der Kran- und Personaleinsatzzeiten zu erwarten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.zopf-forst.at

Autor:
Reinhard Wilke
Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft
Leiter der Fachstelle "Bau"
www.mmbg.de/DIENSTL/FS01/index.html



Funkfernsteuerung mit sicherer Zweihandbedienung



Öffnung des Verschlussbügels und Herausfallen des Lastaufnahmemittels